

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonnabend, 23. Dezember 1978

Nr. 251 (3375)

Preis 2 Kopeken

Alle Kräfte für den erfolgreichen Abschluß des dritten Planjahres!

Metalstrom fließt

Das Kollektiv der Hochofenabteilung des Karagandaer Hüttenkombinats würdigt das dritte Planjahr mit hohen Produktionsleistungen. Es hat bereits mehr als 5000 Tonnen Gußeisen über den Plan hinaus geliefert.

„Das Kollektiv des Hochofens Nr. 4 ist gemäß den Wettbewerbsergebnissen im dritten Quartal führend“, sagt Egon Janz, Sekretär des Parteibüros der Hochofenabteilung. „Gut abgestimmt, exakt nach dem Zeitplan arbeitet die Brigade Nr. 2 der Schichtleiter ist hier Wladimir Dazjuk.“

Nach einem Blick auf die Uhr schlang Janz vor: „Meister Kolbassa wird gleich Metall abstechen. Ich wollte eben mithin. Kommen Sie mit und schauen Sie sich die Jungs bei der Arbeit an.“

Der Hochofen Nr. 4 des Karagandaer Hüttenkombinats ist der größte in unserer Republik in der Mittelländer. Seine Tagesleistung beträgt 5000 Tonnen Metall.

Der Hochofen rumort gleichmäßig, man sieht in der Nähe aber niemand. Alle Vorgänge werden automatisch registriert. Die Steueranlage ist ein ganzer großer Saal mit elektronischer Rechentechnik. Wladimir Kolbassa verfolgt aufmerksam die Angaben der Geräte, macht einige Eintragungen in das Buch und sagt dann im Kommandoton ins Mikrofon:

„Hochöfner, zum Sticheloch in acht Minuten, beginnen wir mit dem Abstich.“

Ein Schalter knackte, und auf dem Bildschirm des Fernsehers erschien das Gliebbett des Hochofens.

„Ist die Brigade vom Gliebbett am Platz?“

In zwei Minuten sind die Kühlwagen da“, meldete man dem Meister über den Selektor. Nun sehen wir, wie der Zug langsam zum Gliebbett kommt. Der Abstich des Graugusses ist ein bedeutendes Ereignis nicht nur für diejenigen, die das zum erstenmal sehen. Auch für die Hochöfner und ihre Gehilfen ist es ein anstrengender und verantwortlicher Augenblick.

Der Hochöfner hantiert mit der Abstichstange, und schon fließt aus dem Inneren des glühenden Giganten das freigelegte

Ergebnis gemeinsamer Arbeit

Welt über die Grenzen des Gebiets sind die Erzeugnisse des Kollektivs der Sempalatinsker Fabrik für Übertrikotagen bekannt, das die Aufgaben für 1978 erfolgreich bewältigt.

In 10 Monaten des I. J. sind Erzeugnisse für 881 000 Rubel über den Plan hinaus realisiert worden. Die Konsumenten haben Erzeugnisse höchster Kategorie für 3,6 Millionen Rubel bekommen. „All das ist das Resultat einer

URALSK Mit Stolz spricht man im Sowjetkammern, die Kollektivleiter, über die Leistungen des Oberbühnenführers Adygal Kanatow. Adygal betreut 86 Rinder. Die hohe Meisterschaft und die langjährigen Erfahrungen des Tierwärters liegen dazu bei, daß jedes Tier bei ihm täglich um 1000 Gramm schwerer wird.

ZELINOGRAD. Erhebliche Leistungen zeichnen im dritten Planjahr die Fabrik der Rayons Marinowka. Sie haben vorfristig die sozialistischen Verpflichtungen im Verkauf von allen Arten tierischer Erzeugnisse erfüllt.

An die Erfassungsbetriebe wurden über 11 230 Tonnen Milch und 5 030 Tonnen Fleisch geliefert. Die Arbeit der Milchlermen des Kolchos „Krasnaja Saraja“ — Initiator des Rayonsbewerbs der Freundschaft — haben den Volkswirtschaftsplan des laufenden Jahres im Milchverkauf an den Staat zu 125 Prozent bewältigt und diesmal um 207 Tonnen mehr

erhalten gut abgestimmten Arbeit des Kollektivs“, unterstreicht der Direktor der Fabrik W. Prochorow. „Über 200 Arbeiter sind der Zeit voraus.“

Der Direktor nennt stolz einige NÄHERNEN, darunter P. Leonowa, N. Sewirina, A. Pusinzewa, die für das 11. Planjahrhüftt arbeiten. Wladimir PIGAWAJEW Sempalatinsk

PAWLODAR. Die Werktätigen der hiesigen Kraftwerke haben ihren Berufsfeiertag — Tag der Energetiker — mit der Erzeugung der 110 Milliarden Kilowattstunden seit der Gründung der Verwaltung „Pawlodarenergo“ begangen.

Am meisten erzeugte Strom das Kraftwerk Jermak. Vor zehn Jahren hat sein erstes 300 000-kWh-Energieblock an. Heute gibt es hier acht solcher Aggregate, die das Kraftwerk zum führenden in der Energetik Kasachstans machen. Seit dem Anlauf der ersten Turbinen haben die Energetiker aus

„Ausgezeichnet“, antwortet Sinur Mursilimow. „Zum Abstich war auch der Bläser Vital Iwanow gekommen. Er hielt die Hand vor die Augen, um sie vor blendendem Metall zu schützen.“

„Wie oft habe ich diesem Bild schon zugeschaut. Es scheint, ich hätte mich daran schon gewöhnen können. Aber nein, es bewegt mich jedesmal mit neuer Kraft“, sagte er. „Iwanow!“ ließ sich der Meister im Betriebsfunk hören. „Wo bist du schon wieder?“

Iwanow ist an seinem Platz, Wladimir Fjodorowitsch, vernahm vier einige Sekunden später. „Mehr Gebläseluft? Sofort!“

„Um eine ganze Tagesleistung sind wir dem Zeitplan in der Rohisenerzeugung voraus“, berichtet der Meister Kolbassa. „Zudem haben wir noch einige Reserven. Die wichtigsten davon sind rhythmische Arbeit und rationaler Zeitverbrauch, denn eingesparte Minuten ergeben Stunden, und jede Stunde bedeutet zusätzliche Tonnen Metall.“

Ich bin mit der Arbeit des Beschickungsgerätes, macht einige Eintragungen in das Buch und sagt dann im Kommandoton ins Mikrofon:

„Hochöfner, zum Sticheloch in acht Minuten, beginnen wir mit dem Abstich.“

Ein Schalter knackte, und auf dem Bildschirm des Fernsehers erschien das Gliebbett des Hochofens.

„Ist die Brigade vom Gliebbett am Platz?“

In zwei Minuten sind die Kühlwagen da“, meldete man dem Meister über den Selektor. Nun sehen wir, wie der Zug langsam zum Gliebbett kommt. Der Abstich des Graugusses ist ein bedeutendes Ereignis nicht nur für diejenigen, die das zum erstenmal sehen. Auch für die Hochöfner und ihre Gehilfen ist es ein anstrengender und verantwortlicher Augenblick.

Der Hochöfner hantiert mit der Abstichstange, und schon fließt aus dem Inneren des glühenden Giganten das freigelegte

Ergebnis gemeinsamer Arbeit

Welt über die Grenzen des Gebiets sind die Erzeugnisse des Kollektivs der Sempalatinsker Fabrik für Übertrikotagen bekannt, das die Aufgaben für 1978 erfolgreich bewältigt.

In 10 Monaten des I. J. sind Erzeugnisse für 881 000 Rubel über den Plan hinaus realisiert worden. Die Konsumenten haben Erzeugnisse höchster Kategorie für 3,6 Millionen Rubel bekommen. „All das ist das Resultat einer

URALSK Mit Stolz spricht man im Sowjetkammern, die Kollektivleiter, über die Leistungen des Oberbühnenführers Adygal Kanatow. Adygal betreut 86 Rinder. Die hohe Meisterschaft und die langjährigen Erfahrungen des Tierwärters liegen dazu bei, daß jedes Tier bei ihm täglich um 1000 Gramm schwerer wird.

ZELINOGRAD. Erhebliche Leistungen zeichnen im dritten Planjahr die Fabrik der Rayons Marinowka. Sie haben vorfristig die sozialistischen Verpflichtungen im Verkauf von allen Arten tierischer Erzeugnisse erfüllt.

An die Erfassungsbetriebe wurden über 11 230 Tonnen Milch und 5 030 Tonnen Fleisch geliefert. Die Arbeit der Milchlermen des Kolchos „Krasnaja Saraja“ — Initiator des Rayonsbewerbs der Freundschaft — haben den Volkswirtschaftsplan des laufenden Jahres im Milchverkauf an den Staat zu 125 Prozent bewältigt und diesmal um 207 Tonnen mehr

erhalten gut abgestimmten Arbeit des Kollektivs“, unterstreicht der Direktor der Fabrik W. Prochorow. „Über 200 Arbeiter sind der Zeit voraus.“

Der Direktor nennt stolz einige NÄHERNEN, darunter P. Leonowa, N. Sewirina, A. Pusinzewa, die für das 11. Planjahrhüftt arbeiten. Wladimir PIGAWAJEW Sempalatinsk

Elektrischer Fluß der Pawlodarer

Jermak für den Industriekomplex Pawlodar-Ekibastus, die Städte der Republik aus Sibirien 90 Milliarden Kilowattstunden Elektroenergie erzeugt.

Gegenwärtig haben die Pawlodarer Energetiker schon die 21 Milliarden-Grenze erreicht. Wenn früher der Zuwachs hauptsächlich

durch die Einführung neuer Kapazitäten erzielt wurde, so wird das jetzt durch die Steigerung des Nutzungs-koeffizienten der Ausrüstung erzielt. Eine große Rolle spielt auch die Automatik, die in den hiesigen Kraftwerken breit verwendet wird.

(KasTAG)

Verkauf wird fortgesetzt

Die Tierzüchter des Gebiets Kokschtelaw haben in Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU, des Juli-plans (1978) des ZK der KPdSU, den sozialistischen Wettbewerb um die erfolgreiche Verwirklichung der Aufgaben des dritten Planjahres entfalteten und den Jahresplan im Verkauf aller Arten der Tiererzeugnisse an den Staat vorfristig erfüllt, sowie ihre Qualität verbessert und den zahlenmäßigen Zuwachs aller Arten von Tieren und Geflügel gesichert. Zum 20. Dezember wurden zu

Tieren und Geflügel in Lebendgewicht — 92 000 Tonnen, Milch — 206 000 Tonnen, Eiern — 101 Millionen Stück, Wollen — 3 531 Tonnen bereitgestellt.

Der überplanmäßige Verkauf von tierischer Erzeugnissen an den Staat wird fortgesetzt. Die Kommunisten und alle Tierzüchter des Gebiets sind fest entschlossen, die Beschlüsse des Novemberplenums (1978) ins Leben umzusetzen und das vierte Planjahr mit neuen Erfolgen in der Entwicklung der Tierzucht zu absolvieren. (KasTAG)

Viehwinterung verläuft gut

Die Werktätigen des Sowchos „Bidaikski“ haben die Planaufgaben in allen wichtigsten Kennziffern erfüllt. Sie liefern bedeutend mehr Fleisch und Milch als für das dritte Planjahr vorgesehen war. Die Viehwinterung hat organisiert begonnen. Sie wird durch einen guten Futtermittelvorrat gesichert. Man hat hier 9 000 Tonnen Heu auf Lager, was anderthalb Jahresvorräte ausmacht. Fast das ganze Rauhfutter steht bei den Farmen in Schobern.

Viele Tierzüchter haben ihre sozialistischen Verpflichtungen schon erfüllt. Die Melkerin Polina Lobatschowa verpflichtete sich, in diesem Jahr 3 000 Kilo Milch je Kuh zu erzielen. Faktisch sind es schon jetzt 3 171 Kilo. Auch die Melkerinnen S. Nikitjuk G. Titowa, O. Markejewitsch haben ihre Jahresverpflichtungen überboten. Die Viehwärter S. Sadjalov, M. Puraschko, A. Nikitjuk u. a. haben hervorragende Leistungen in der Tiermast.

Die Tierzüchter des Sowchos wollen auch in den Wintermonaten die Heimat mit hohen Leistungen erfreuen.

Valentin RUDI, Gebiet Dsheskasjan

Fleißige Tierzüchter

Unsere Tierzüchter schließen das kalbtrierliche Erfolg ab. Der Milch- und Fleischbeschleunigungsplan wurde bereits im November erfüllt. Bis Jahresende werden wir mehr als 100 Tonnen Milch über den Plan hinaus an den Staat verkaufen. Zu den besten Melkerinnen gehören Rosalija Rempel, Elisabeth Braun, Hilda Schmidt, Olga Stepanowa, Galina Bolina.

Auch die Schaffer und Schweinezüchter sind fleißig. Wir erhalten 93 Lämmer je 100 Schafe — mehr als geplant war. Die Schweinezüchterin A. Ladesda Prochownitsch hatte sich verpflichtet, insgesamt 1 100 Ferkel großzuzüchten. Sie erhielt 1 609 Ferkel.

Die Farmen sind zum Winter gut vorbereitet, der Futtermittelvorrat ist genügend, so daß für die gute Winterhaltung der Tiere gesorgt ist.

Achmedshan IBRAJEW, Oberzootechnik im Sowchos „Obrazowoy“, Gebiet Zelino-grad

Mit hoher Qualität

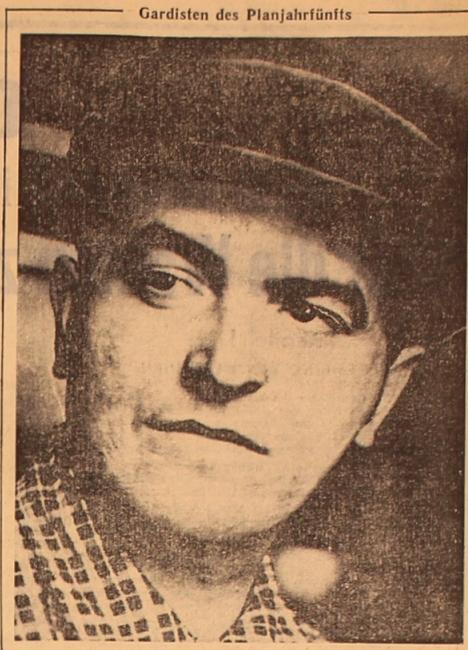
TALDY-KURGAN. Die Getreideanbauern des Landes haben an die Ackerbauern des Landes 10 000 Tonnen hochwertiger Hybridmischmassen geliefert. Alle Samen sind kalbtriert, getrocknet und mit Chemikalien und unentbehrlichen Mikroelementen bearbeitet. Das Gebiet wurde zu einem Großproduzenten von Körnermais in der Republik. In diesem Jahr erzielte man hier eine Rekorderte davon — 170 000 Tonnen.

Bis Jahresende sollen 80 000 Tonnen erstklassiger Samen — um 20 000 Tonnen mehr als im vorigen Jahr — an die Kunden geliefert werden. (KasTAG)

Be Erfolge erzielt. Der Jahresplan in Fleischverkauf wurde zu 100,9 Prozent erfüllt; die Fleischproduktion ist im Vergleich zu 1977 um 13,6 Prozent, die Fleischlieferung an den Staat — um 2,7 Prozent angestiegen.

Vor dem Gebäude der Sowjets wurde zu Ehren des Rayons Tschelkarski die Fahne des Arbeitstrahms gehißt.

KARAGANDA. Das Kollektiv der Gruppe „Moldoljshajna“, Vereinigung „Karagandaul“, rapportierte über die Durchführung des Plans für drei Jahre des zehnten Planjahres in der Kohlewinnung. In dieser Zeit wurden 3 730 000 Tonnen Kohle zu Tage befördert, darunter 250 000 Tonnen über den Plan hinaus. Die Arbeitsproduktivität betrug dabei 1101 Tonnen je Arbeiter im Monat. Die Planaufgaben in den Vorkarrierarbeiten, und in anderen wirtschaftlich-technischen Kennziffern sind überboten. (KasTAG)



Jakob Walz
Der Dreher des Alma-Ata Werks für Schwermaschinenbau Jakob Walz ist bereits mehrere Jahre Bestler der Qualität. Der Aktivist der kommunistischen Arbeit über seinen Beruf schon 7 Jahre aus und liefert die Erzeugnisse auf erste Vorweisung. Sein Bild schmückt die Allee der Bearbeiter des Werks.

Foto: Viktor Krieger

Mit Garantie

Die Initiatoren des sozialistischen Wettbewerbs um die vorfristige und hochqualitative Vorbereitung des gesamten Maschinen- und Traktorenparks für die Feldarbeiten im nächsten Jahr, die Mechanisatoren des Gebiets Nordkasachstan, haben als erste in der Republik ihre Quartalaufgabe bei der Überholung der Getreidekombines erfüllt. Über 4 000 Kombines, etwa die Hälfte des Parks, stehen schon in der Bereitschaftslinie. In hohem Tempo werden auch die Traktoren überholt. Es sind schon 600 mehr repariert worden als zur selben Zeit im vorigen Jahr.

Die meisten Wirtschaften des Gebiets verfügen über ungenutzte Werkstätten. Es sind Rayon- und Kolchose der Gebiete Kokschtelaw, Kustanai, Zelino-grad sind mit den Quartalaufgaben in der Reparatur bald fertig. In den Wirtschaften der Gebiete Aktjubinsk, Ksyt-Orda, Taldy-Kurgan und anderer wird aber die Überholung der Kombines in die Länge gezogen.

In der Republik sind zur Zeit 69 Prozent der Pflüge, 59 Prozent der Sämaschinen, 66 Prozent der Kultivatoren vorbereitet worden. Allererorts wird die Technik mit Garantie überholt. (KasTAG)

Zum Briefwechsel L. I. Breshnew—J. Carter

Anlässlich der Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und der VR China hat USA-Präsident J. Carter der Rundfunk- und Fernsehgesellschaft der USA ein Interview gewährt, in dem er auf den Austausch von Botschaften zu dieser Frage mit dem Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, L. I. Breshnew, zu sprechen kam.

Wie TASS aus offiziellen Kreisen erfuhr, informierte J. Carter in seiner Botschaft L. I. Breshnew über die bevorstehende Normalisierung der Beziehungen der USA zu China. Der Präsident versicherte, daß dieser Schritt keine anderen Ziele als Förderung des Weltfriedens verfolgt, und äußerte die Meinung, daß er allen Ländern zum Nutzen gereichen werde.

In seiner Antwort an J. Carter hat L. I. Breshnew diese Worte wie auch die früher von amerikanischen Seite gegebenen Versicherungen, daß die Entwicklung der Beziehungen der USA zu China nicht gegen die UdSSR gerichtet sein werde, zur Kenntnis genommen.

L. I. Breshnew unterstrich, daß es durchaus natürlich ist, wenn zwischen zwei souveränen Staaten normale Beziehungen hergestellt werden. Die Sowjetunion setze sich nach wie vor gerade für solche Beziehungen zwischen den Ländern ein. Es sei jedoch eine andere Frage, auf welcher Grundlage die Normalisierung vor sich geht, welche Ziele sie die Beteiligten verfolgen, und äußerte die Meinung, daß er allen Ländern zum Nutzen gereichen werde.



Sofia

Zur Aktivierung der Friedenskräfte

Für die Aktivierung der Kampagne aller friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte der Welt gegen die barbarische Massenvernichtungswaffe, die Neutronenbombe, hat sich der Präsident des Weltfriedensrats, Romesh Chandra, geäußert. In einem Interview der Zeitung „Rabotnitschesko Delo“ erklärte er: „Es müssen Pläne gemeinsamer Aktionen der umfassten politischen Kräfte entworfen werden, damit die reaktionären Pläne zur Produktion und zum Einsatz dieser gefährlichen Waffe zunichte gemacht werden.“

Auf die Aufgabe der Festigung des Weltfriedens eingehend, hob Romesh Chandra die außerordentlich große Bedeutung der vor kurzem in Moskau angenommenen Deklaration der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages hervor, die ein prägnanter Beleg für die Entschlossenheit der sozialistischen Länder ist, den Kampf für Frieden und Abrüstung fortzusetzen. Der Appell der sozialistischen Länder nach Abrüstung gründet sich auf eine präzise Einschätzung der gegenwärtigen internationalen Lage. Romesh Chandra sagte, die Deklaration enthalte eine ganze Reihe von konkreten und vernünftigen Vorschlägen, die auf Bremung des von den NATO-Ländern betriebenen Weltfriedens gerichtet sind.

Mit Garantie

Zwischenrayonaustauschpunkte, Koordinierungsstelle für die Vorbereitung des Maschinen- und Traktorenparks für die Feldarbeiten im nächsten Jahr, die Mechanisatoren des Gebiets Nordkasachstan, haben als erste in der Republik ihre Quartalaufgabe bei der Überholung der Getreidekombines erfüllt. Über 4 000 Kombines, etwa die Hälfte des Parks, stehen schon in der Bereitschaftslinie. In hohem Tempo werden auch die Traktoren überholt. Es sind schon 600 mehr repariert worden als zur selben Zeit im vorigen Jahr.

Die meisten Wirtschaften des Gebiets verfügen über ungenutzte Werkstätten. Es sind Rayon- und Kolchose der Gebiete Kokschtelaw, Kustanai, Zelino-grad sind mit den Quartalaufgaben in der Reparatur bald fertig. In den Wirtschaften der Gebiete Aktjubinsk, Ksyt-Orda, Taldy-Kurgan und anderer wird aber die Überholung der Kombines in die Länge gezogen.

In der Republik sind zur Zeit 69 Prozent der Pflüge, 59 Prozent der Sämaschinen, 66 Prozent der Kultivatoren vorbereitet worden. Allererorts wird die Technik mit Garantie überholt. (KasTAG)

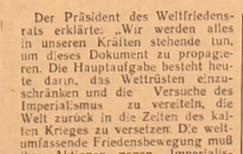
Zum Briefwechsel L. I. Breshnew—J. Carter

Anlässlich der Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und der VR China hat USA-Präsident J. Carter der Rundfunk- und Fernsehgesellschaft der USA ein Interview gewährt, in dem er auf den Austausch von Botschaften zu dieser Frage mit dem Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, L. I. Breshnew, zu sprechen kam.

Wie TASS aus offiziellen Kreisen erfuhr, informierte J. Carter in seiner Botschaft L. I. Breshnew über die bevorstehende Normalisierung der Beziehungen der USA zu China. Der Präsident versicherte, daß dieser Schritt keine anderen Ziele als Förderung des Weltfriedens verfolgt, und äußerte die Meinung, daß er allen Ländern zum Nutzen gereichen werde.

In seiner Antwort an J. Carter hat L. I. Breshnew diese Worte wie auch die früher von amerikanischen Seite gegebenen Versicherungen, daß die Entwicklung der Beziehungen der USA zu China nicht gegen die UdSSR gerichtet sein werde, zur Kenntnis genommen.

L. I. Breshnew unterstrich, daß es durchaus natürlich ist, wenn zwischen zwei souveränen Staaten normale Beziehungen hergestellt werden. Die Sowjetunion setze sich nach wie vor gerade für solche Beziehungen zwischen den Ländern ein. Es sei jedoch eine andere Frage, auf welcher Grundlage die Normalisierung vor sich geht, welche Ziele sie die Beteiligten verfolgen, und äußerte die Meinung, daß er allen Ländern zum Nutzen gereichen werde.



Sofia

Zur Aktivierung der Friedenskräfte

Für die Aktivierung der Kampagne aller friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte der Welt gegen die barbarische Massenvernichtungswaffe, die Neutronenbombe, hat sich der Präsident des Weltfriedensrats, Romesh Chandra, geäußert. In einem Interview der Zeitung „Rabotnitschesko Delo“ erklärte er: „Es müssen Pläne gemeinsamer Aktionen der umfassten politischen Kräfte entworfen werden, damit die reaktionären Pläne zur Produktion und zum Einsatz dieser gefährlichen Waffe zunichte gemacht werden.“

Auf die Aufgabe der Festigung des Weltfriedens eingehend, hob Romesh Chandra die außerordentlich große Bedeutung der vor kurzem in Moskau angenommenen Deklaration der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages hervor, die ein prägnanter Beleg für die Entschlossenheit der sozialistischen Länder ist, den Kampf für Frieden und Abrüstung fortzusetzen. Der Appell der sozialistischen Länder nach Abrüstung gründet sich auf eine präzise Einschätzung der gegenwärtigen internationalen Lage. Romesh Chandra sagte, die Deklaration enthalte eine ganze Reihe von konkreten und vernünftigen Vorschlägen, die auf Bremung des von den NATO-Ländern betriebenen Weltfriedens gerichtet sind.

Mit Garantie

Zwischenrayonaustauschpunkte, Koordinierungsstelle für die Vorbereitung des Maschinen- und Traktorenparks für die Feldarbeiten im nächsten Jahr, die Mechanisatoren des Gebiets Nordkasachstan, haben als erste in der Republik ihre Quartalaufgabe bei der Überholung der Getreidekombines erfüllt. Über 4 000 Kombines, etwa die Hälfte des Parks, stehen schon in der Bereitschaftslinie. In hohem Tempo werden auch die Traktoren überholt. Es sind schon 600 mehr repariert worden als zur selben Zeit im vorigen Jahr.

Die meisten Wirtschaften des Gebiets verfügen über ungenutzte Werkstätten. Es sind Rayon- und Kolchose der Gebiete Kokschtelaw, Kustanai, Zelino-grad sind mit den Quartalaufgaben in der Reparatur bald fertig. In den Wirtschaften der Gebiete Aktjubinsk, Ksyt-Orda, Taldy-Kurgan und anderer wird aber die Überholung der Kombines in die Länge gezogen.

In der Republik sind zur Zeit 69 Prozent der Pflüge, 59 Prozent der Sämaschinen, 66 Prozent der Kultivatoren vorbereitet worden. Allererorts wird die Technik mit Garantie überholt. (KasTAG)

Zum Briefwechsel L. I. Breshnew—J. Carter

Anlässlich der Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und der VR China hat USA-Präsident J. Carter der Rundfunk- und Fernsehgesellschaft der USA ein Interview gewährt, in dem er auf den Austausch von Botschaften zu dieser Frage mit dem Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, L. I. Breshnew, zu sprechen kam.

Wie TASS aus offiziellen Kreisen erfuhr, informierte J. Carter in seiner Botschaft L. I. Breshnew über die bevorstehende Normalisierung der Beziehungen der USA zu China. Der Präsident versicherte, daß dieser Schritt keine anderen Ziele als Förderung des Weltfriedens verfolgt, und äußerte die Meinung, daß er allen Ländern zum Nutzen gereichen werde.

In seiner Antwort an J. Carter hat L. I. Breshnew diese Worte wie auch die früher von amerikanischen Seite gegebenen Versicherungen, daß die Entwicklung der Beziehungen der USA zu China nicht gegen die UdSSR gerichtet sein werde, zur Kenntnis genommen.

L. I. Breshnew unterstrich, daß es durchaus natürlich ist, wenn zwischen zwei souveränen Staaten normale Beziehungen hergestellt werden. Die Sowjetunion setze sich nach wie vor gerade für solche Beziehungen zwischen den Ländern ein. Es sei jedoch eine andere Frage, auf welcher Grundlage die Normalisierung vor sich geht, welche Ziele sie die Beteiligten verfolgen, und äußerte die Meinung, daß er allen Ländern zum Nutzen gereichen werde.



Sofia

Zur Aktivierung der Friedenskräfte

Für die Aktivierung der Kampagne aller friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte der Welt gegen die barbarische Massenvernichtungswaffe, die Neutronenbombe, hat sich der Präsident des Weltfriedensrats, Romesh Chandra, geäußert. In einem Interview der Zeitung „Rabotnitschesko Delo“ erklärte er: „Es müssen Pläne gemeinsamer Aktionen der umfassten politischen Kräfte entworfen werden, damit die reaktionären Pläne zur Produktion und zum Einsatz dieser gefährlichen Waffe zunichte gemacht werden.“

Auf die Aufgabe der Festigung des Weltfriedens eingehend, hob Romesh Chandra die außerordentlich große Bedeutung der vor kurzem in Moskau angenommenen Deklaration der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages hervor, die ein prägnanter Beleg für die Entschlossenheit der sozialistischen Länder ist, den Kampf für Frieden und Abrüstung fortzusetzen. Der Appell der sozialistischen Länder nach Abrüstung gründet sich auf eine präzise Einschätzung der gegenwärtigen internationalen Lage. Romesh Chandra sagte, die Deklaration enthalte eine ganze Reihe von konkreten und vernünftigen Vorschlägen, die auf Bremung des von den NATO-Ländern betriebenen Weltfriedens gerichtet sind.

New-York—Wirtschaftshilfe für Palästinenser

Mit überwältigender Stimmenmehrheit hat die UNO-Vollversammlung die Entscheidung mit dem Aufruf angenommen, im Rahmen des UNO-Entwicklungsprogramms dem arabischen Volk von Palästina wirtschaftliche und sonstige Hilfe zu leisten.

In der vom UNO-Ausschuß für Wirtschafts- und Finanzfragen unterbreiteten Resolution wird festgestellt, daß die UNO-Wirtschaftskommission für Westasien im Zusammenwirken mit allen arabischen Ländern die sozialen und ökonomischen Bedürfnisse des palästinensischen Volkes bestimmen und mögliche Wege zur Verbesserung der sozialökonomischen Lebensbedingungen der Palästinenser prüfen soll.

Gegebenenfalls von 102 Staaten unterstützte Resolution stimmten unter den Delegierten der USA, Kanada, Israel, Australien und Malawi.

Brüssel—EWG-Länder beraten

Eine Konferenz der Außenminister der EWG sowie von 54 Ländern Afrikas, des Karibik- und Pazifikraums findet in der belgischen Hauptstadt Brüssel statt. Auf ihr werden strittige Probleme erörtert, die im Laufe der sechs Monate andauernden Verhandlungen der beiden Seiten über die Ausarbeitung eines neuen Abkommens an Stelle der Konvention von Lome entstehen, deren Gültigkeit 1980 zu Ende geht. Die Konvention reglementiert die Zusammenarbeit der europäischen neun EWG-Länder mit den Entwicklungsländern Afrikas, des Karibik- und Pazifikraums in Handel, Wirtschaft u. a.

GESETZ der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik über die Wahlen zum ersten Sowjet der Kasachischen SSR

Kapitel I

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 1. Die Grundlagen des Wahlsystems
Gemäß der Verfassung der Kasachischen SSR werden die Wahlen der Deputierten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR auf der Grundlage des allgemeinen, gleichen und direkten Wahlrechts in allgemeiner Abstimmung durchgeführt.

Artikel 2. Das allgemeine Wahlrecht
Die Wahlen der Deputierten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR sind allgemein: Alle Bürger der Kasachischen SSR, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, haben das Recht zu wählen und gewählt zu werden, mit Ausnahme von Personen, die in der durch Gesetz festgelegten Ordnung als geisteskrank befunden sind.

Beliebige direkte oder indirekte Einschränkungen der Wahlrechte der Bürger der Kasachischen SSR wegen ihrer Herkunft, sozialen oder Vermögenslage, Rassen- oder Volkszugehörigkeit, ihres Geschlechts, ihrer Bildung, Sprache, ihres Verhältnisses zur Religion, der Dauer ihrer Ansässigkeit am gegebenen Ort, ihrer Tätigkeit sind verboten.

Bürger anderer Unionsrepubliken haben auf dem Territorium der Kasachischen SSR die gleichen Wahlrechte wie die Bürger der Kasachischen SSR.

Artikel 3. Das gleiche Wahlrecht

Die Wahlen der Deputierten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR sind gleich: Jeder Wähler hat seine Stimme; jeder Wähler nimmt an den Wahlen auf gleicher Grundlage teil. Männer und Frauen haben gleiche Wahlrechte. Militärangehörige haben gleiche Wahlrechte wie alle Bürger.

Artikel 4. Das direkte Wahlrecht

Die Wahlen der Deputierten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR sind direkt: Die Deputierten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR werden von den Bürgern unmittelbar gewählt.

Artikel 5. Die geheime Abstimmung

Die Abstimmung bei den Wahlen der Deputierten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR ist geheim: Die Willkürleistung der Wähler darf nicht kontrolliert werden.

Artikel 6. Die Durchführung der Wahlen nach Wahlkreisen

Die Wahlen der Deputierten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR werden nach Wahlkreisen durchgeführt. Von jedem Wahlkreis wird ein Deputierter gewählt.

Artikel 7. Durchführung der Wahlen durch Wahlkommissionen

Die Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR wird von Wahlkommissionen gewährleistet, die aus Vertretern der gesellschaftlichen Organisationen, der Arbeitskollektive und der Versammlungen der Militärangehörigen in den Truppteilen bestehen.

Artikel 8. Die Teilnahme der gesellschaftlichen Organisationen der Arbeitskollektive und der Bürger an der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen

Die Organisationen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der Gewerkschaftsbünde des Leninischen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion, die genossenschaftlichen und andere gesellschaftliche Organisationen, die Arbeitskollektive beteiligen sich an der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR durch ihre Vertreter in den Wahlkommissionen wie auch unmittelbar.

Die Bürger der Kasachischen SSR beteiligen sich an der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen in den gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektiven, auf den Versammlungen der Militärangehörigen in den Truppteilen, auf den Waisensammlungen.

Artikel 9. Das Recht, Deputiertenkandidaten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR aufzustellen

Das Recht, Deputiertenkandidaten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR aufzustellen, haben die Organisationen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der Gewerkschaftsverbände, des Leninischen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion, die genossenschaftlichen und andere gesellschaftliche Organisationen, die Arbeitskollektive wie auch die Versammlungen der Militärangehörigen in den Truppteilen.

Den Bürgern der Kasachischen SSR und den gesellschaftlichen Organisationen ist das Recht der freien und allgemeinen Bestimmung der politischen, sachlichen und persönlichen Qualitäten der Deputiertenkandidaten garantiert wie auch das Recht der Agitation in Versammlungen, in der Presse, im Fernsehen und Rundfunk.

Die Wähler erteilen ihren Deputierten Aufträge. Die Aufträge werden in den Wahlversammlungen der Wähler vorgebracht. Die Ordnung der Aufstellung, Erörterung, Registrierung und Erfüllung der Aufträge wird durch das Gesetz bestimmt.

Artikel 10. Die Kosten, die mit der Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR verbunden sind

Die Kosten, die mit der Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR verbunden sind, trägt der Staat.

Die Deputiertenkandidaten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR und die Wähler tragen keine mit der Durchführung der Wahlen verbundenen Kosten.

Artikel 11. Die Verantwortung für Verletzung der Gesetzgebung über die Wahlen

Mitglieder der Wahlkommissionen, Amtspersonen der staatlichen und gesellschaftlichen Organe, die eine Fälschung der Wahlprotokolle, eine bewußt falsche Stimmzählung begangen, gegen das Geheimnis der Abstimmung verstoßen oder andere Verletzungen des gegebenen Gesetzes zugelassen haben, wie auch die Personen, die einen Bürger der Kasachischen SSR bei der freien Ausübung seines Rechts, in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR zu wählen oder gewählt zu werden, behindern, tragen dafür die vom Gesetz festgelegte Verantwortung.

Kapitel II

DIE ORDNUNG DER EINBERAUMUNG DER WAHLEN UND DER BILDUNG DER WAHLKREISE

Artikel 12. Die Ordnung der Einberaumung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR
Die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR werden vom Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR einberaumt.

Der Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über die Einberaumung der Wahlen wird nicht später als zwei Monate vor dem Tag der Wahl veröffentlicht.

Artikel 13. Die Bildung der Wahlkreise
Für die Wahlen der Deputierten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR werden 510 Wahlkreise gebildet. Die Wahlkreise werden vom Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR mit gleicher Bevölkerungszahl auf dem ganzen Territorium der Kasachischen SSR gebildet. Die Norm der Bevölkerungszahl je Wahlkreis wird vom Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für jede Wahl festgelegt. Bei der Bestimmung der Grenzen der Wahlkreise wird die administrativ-territoriale Einteilung der Kasachischen SSR berücksichtigt.

Die Liste der Wahlkreise wird zusammen mit dem Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über die Einberaumung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR veröffentlicht.

Kapitel III

DIE WAHLBEZIRKE

Artikel 14. Die Bildung der Wahlbezirke
Zur Durchführung der Stimmabgabe und zur Stimmenzählung wird das Territorium der Rayons, Städte, Stadtbezirke, die zu Wahlkreisen für die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR gehören, in Wahlbezirke geteilt. Wahlbezirke werden auch in den Truppteilen gebildet und gehören zu den Wahlkreisen der Stationierung der Truppen.

In Sanatorien und Erholungsheimen, Krankenhäusern und anderen stationären Heilanstalten, an großen Eisenbahnstationen, in Flug-, See- und Flußhäfen und auf Schiffen, die sich am Tag der Wahlen auf Fahrt befinden, können Wahlbezirke gebildet werden, die Wahlkreise ihrer Stationierung bzw. ihres Heimathaltes gehören.

In einzelnen Fällen wird die Frage über die Zugehörigkeit der Wahlbezirke, die in Truppteilen gebildet wurden oder auf Schiffen, die sich am Tag der Wahlen auf Fahrt befinden, werden die Wahlbezirke zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR vom Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR entschieden.

Artikel 15. Die Ordnung der Bildung der Wahlbezirke

Die Wahlbezirke werden von den Vollzugskomitees der Rayon-, Stadt- (außer Städten mit Rayonunterordnung) sowie der Stadtbezirksowjets der Volksdeputierten gebildet. Auf Schiffen, die sich am Tag der Wahlen auf Fahrt befinden, werden die Wahlbezirke von den Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten des Heimathaltes des Schiffes gebildet.

In den Truppteilen werden die Wahlbezirke von den Befehlshabern der Truppteile oder der Truppenverbände in Vereinbarung mit den Vollzugskomitees der zuständigen Sowjets der Volksdeputierten gebildet.

Die Wahlbezirke werden nicht später als am 15. Tag nach der Einberaumung der Wahlen gebildet. In den Truppteilen und an großen Eisenbahnstationen, in Flug-, See- und Flußhäfen, auf den Schiffen, die sich am Tag der Wahlen auf Fahrt befinden, werden die Wahlbezirke zu anderen Terminen gebildet, und in Ausnahmefällen — nicht später als 5 Tage vor den Wahlen.

Das Vollzugskomitee des entsprechenden Sowjets der Volksdeputierten benachrichtigt die Bevölkerung über die Grenzen jedes Wahlbezirks mit Angabe des Orts der Lokalisierung der Wahlbezirkskommission und des Wahllokals.

Artikel 16. Die Normen der Bildung der Wahlbezirke

In den Ortschaften oder Ortschaftsgruppen werden die Wahlbezirke mit nicht weniger als 100 und nicht mehr als 3 000 Wählern gebildet.

In entlegenen Gebieten mit vorwiegend kleinen Siedlungen, auf Schiffen, die sich am Tag der Wahlen auf Fahrt befinden, können Wahlbezirke gebildet werden, wenn nicht weniger als 20 Wähler vorhanden sind.

In Truppteilen werden Wahlbezirke mit nicht weniger als 20 und nicht mehr als 3 000 Wählern gebildet.

In Sanatorien, Erholungsheimen sowie in Krankenhäusern und anderen stationären Heilanstalten sind 50 Wähler vorhanden sein.

Kapitel IV

DIE WAHLERLISTEN

Artikel 17. Ordnung der Aufnahme der Bürger in die Wahlerlisten

In die Wahlerlisten werden alle Bürger der Kasachischen SSR aufgenommen, die vor dem Tag oder am Tag der Wahlen 18 Jahre alt geworden sind und zum Zeitpunkt der Listenaufstellung auf dem Territorium des entsprechenden Sowjets der Volksdeputierten leben (ständig oder vorübergehend). Geborene Angehörige über den Tag und den Monat der Geburt, wird als Geburtsdatum des Bürgers der erste Januar des entsprechenden Jahres angenommen. Ein Wähler kann nicht mehr als in eine Wahlerliste aufgenommen werden.

Die Vollzugskomitees der Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Kreis- und Aulswjets der Volksdeputierten sichern die für die Aufstellung der Wahlerlisten notwendige Erfassung der Wähler. In die Wahlerlisten werden nicht Bürger aufgenommen, die nicht anders als auf Gerichtsbeschluß oder laut Gutachten einer Republik- oder Gebietssowjet-Kommission, für unzurechnungsfähig anerkannt sind. Gegen dieses Gutachten kann beim Rayon(Stadt)volkgericht Berufung eingelegt werden.

Ausländische Bürger und Personen ohne Staatszugehörigkeit, die auf dem Territorium der Kasachischen SSR leben, werden in die Wahlerlisten nicht aufgenommen.

Artikel 18. Aufstellung der Wahlerlisten

Die Wahlerlisten werden für jeden Wahlkreis von den Vollzugskomitees der Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulswjets der Volksdeputierten aufgestellt und vom Vorsitzenden und dem Sekretär des Vollzugskomitees des entsprechenden Sowjets unterzeichnet.

Die Wahlerlisten der Militärangehörigen, die sich in Truppteilen befinden, werden von den Befehlshabern der Truppteile aufgestellt und unterzeichnet. Auf Vereinbarung mit den Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten können in diese Listen Familienmitglieder der Militärangehörigen und andere Wähler aufgenommen werden, wenn sie auf dem Territorium leben, wo der Truppteil stationiert ist. Militärangehörige, die außerhalb des Truppteiles leben, werden auf allgemeiner Grundlage an ihrem Wohnort in die Wahlerlisten aufgenommen.

Auf Schiffen, die sich am Tag der Wahlen auf Fahrt befinden, werden die Wahlerlisten von den Kapitänen aufgestellt und unterzeichnet.

Die Listen der Wähler, die zur Erholung oder zur Kur in Sanatorien, Erholungsheimen sowie in Krankenhäusern und anderen stationären Heilanstalten leben, werden von den Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten aufgestellt, auf deren Territorium sich diese Institutionen befinden. Die Familiennamen der Wähler werden in die Wahlerlisten in alphabetischer Ordnung eingetragen.

Artikel 19. Einsichtnahme der Bürger in die Wahlerlisten

Die Wahlerlisten werden für die allgemeine Einsichtnahme von den Vollzugskomitees des Sowjets der Volksdeputierten, das die Wahlerlisten aufgestellt hat, unterrichtet die Wähler unmittelbar oder über die Bezirkswahlkommissionen über Ort und Zeit der Einsichtnahme in die Listen.

Den Bürgern wird die Gelegenheit gesichert, in Räumlichkeiten des Vollzugskomitees des entsprechenden Sowjets oder der Bezirkswahlkommission Einsicht in die Wahlerlisten zu nehmen und die Richtigkeit ihrer Aufstellung zu prüfen.

Artikel 20. Das Recht der Bürger, gegen Unrichtigkeiten in der Wahlerliste Berufung einzulegen

Jeder Bürger ist das Recht gewährt, gegen die Nichtaufnahme in die Wahlerliste, die Aufnahme in die Liste oder die Streichung der Wahlerliste sowie gegen Ungenauigkeiten in der Niederschrift der Familien-, Vor- und Vaternamen und anderer Angaben über den Wähler Berufung einzulegen.

Das Gesuch über Unrichtigkeiten in der Wahlerliste wird im Vollzugskomitee des Sowjets der Volksdeputierten eingereicht oder dem Befehlshaber des Truppteiles, dem Kapitän des Schiffes, die die Listen aufgestellt haben. Sie sind verpflichtet, nicht später als in zwei Tagen den Antrag zu untersuchen und die Gründe der Unrichtigkeiten in die Wahlerliste einzutragen oder den Antragsteller die Kopie des begründeten Beschlusses über die Abnähme seines Antrages einzuhändigen.

Gegen den Beschluß des Vollzugskomitees des Sowjets der Volksdeputierten kann beim Rayon(Stadt)volkgericht Berufung eingelegt werden. Das Gericht ist verpflichtet, die Beschwerden binnen drei Tagen zu behandeln. Der Beschluß des Rayon(Stadt)volkgerichts ist endgültig. Die Berichtigung

in der Wahlerliste werden laut Gerichtsbeschluß unverzüglich von den Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten vorgenommen.

Artikel 21. Der Wahlberechtigungsanspruch

Wenn der Wähler seinen Aufenthaltsort in der Periode zwischen der Freigabe der Wahlerlisten zur allgemeinen Einsichtnahme und dem Wahltag wechselt, hängt ihm die Bezirkswahlkommission auf seine Bitte hin einen Wahlberechtigungsanspruch ein. Der Ausweis wird aufgrund der Wahlerliste ausgestellt, in welcher der entsprechende Vermerk gemacht wird.

Angrund des Wahlberechtigungsanspruches wird der Wähler in eine zusätzliche Wahlerliste in einem beliebigen Wahlbezirk an seinem Aufenthaltsort am Wahltag aufgenommen. Die zusätzliche Wahlerliste wird von der Bezirkswahlkommission aufgestellt und von ihrem Vorsitzenden und dem Sekretär unterzeichnet.

Kapitel V

DIE BILDUNG DER WAHLKOMMISSIONEN

Artikel 22. Die Wahlkommissionen zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR
Für die Durchführung der Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR werden Wahlkommissionen gebildet:

a) Die Zentrale Wahlkommission zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR;
b) Wahlkreiskommissionen zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR;
c) Wahlbezirkskommissionen.

Artikel 23. Nominierung der Vertreter in die Wahlkommissionen

Die Wahlkommissionen zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR werden aus Vertretern gebildet: der Organisationen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, den Gewerkschaftsverbänden, des Leninischen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion, genossenschaftlicher und anderer Massenorganisationen, von Arbeitskollektiven und Versammlungen der Militärangehörigen in Truppteilen.

Die Vertreter für den Bestand der Zentralen Wahlkommission und der Wahlkreiskommissionen zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR werden nominiert von den Republik-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Kreis- und Aulswjets der Volksdeputierten sowie von den Arbeitskollektiven und Versammlungen der Militärangehörigen in Truppteilen.

Die Vertreter für den Bestand der Wahlkreiskommissionen werden nominiert von den Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Kreis- und Aulswjets der Volksdeputierten sowie von den Arbeitskollektiven und Versammlungen der Militärangehörigen in Truppteilen.

Der Bestand der Wahlkommissionen wird zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlicht.

Artikel 24. Die Bildung der Zentralen Wahlkommission zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR

Die Zentrale Wahlkommission zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR wird gebildet im Bestand: Vorsitzender, Stellvertreter des Vorsitzenden, Sekretär und 18 Mitglieder der Kommission. Der Bestand der Kommission wird vom Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR nicht später als am fünften Tag nach der Anberaumung der Wahlen bestätigt.

Artikel 25. Die Bildung der Wahlkreiskommissionen zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR

Die Wahlkreiskommissionen zu den Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR wird in jedem Wahlkreis gebildet im Bestand: Vorsitzender, Stellvertreter des Vorsitzenden, Sekretär und 8 Mitglieder. Der Bestand der Kommission wird entsprechend von den Vollzugskomitees der Gebietssowjets, der Kreis- und Aulswjets der Volksdeputierten nicht später als am 10. Tag nach der Anberaumung der Wahlen bestätigt.

Artikel 26. Die Bildung der Wahlbezirkskommissionen

Die Wahlbezirkskommission wird gebildet im Bestand: Vorsitzender, Stellvertreter des Vorsitzenden, Sekretär und 4-16 Mitglieder der Kommission. In Wahlbezirken mit weniger als 100 Wählern — im Bestand: Vorsitzender, Sekretär und 4 Mitglieder. Der Bestand der Wahlbezirkskommissionen wird entsprechend vom Vollzugskomitee des Rayon-, Stadt- (außer Städten der Rayonunterordnung), Stadtbezirksowjets der Volksdeputierten nicht später als am 30. Tag nach der Anberaumung der Wahlen bestätigt.

Nödigfalls können die Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten den zahlenmäßigen Bestand der Wahlbezirkskommissionen in Wahlbezirken vergrößern, die auf großen Eisenbahnstationen, Flughäfen, See- und Flußhäfen gebildet wurden oder auf Schiffen, die sich am Tag der Wahlen auf Fahrt befinden, aber auch dann, wenn sie auf dem Territorium des entsprechenden Sowjets kleine Siedlungen, geologische Trupps, wissenschaftliche Expeditionen befinden.

Der Vorsitzende oder der Stellvertreter des Vorsitzenden, der Sekretär der Wahlkreiskommissionen wird in der Periode der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen seiner Pflichten in der Produktion oder im Dienst für 30 Tage entlassen mit Beibehaltung des Durchschnittsverdienstes an seinem ständigen Arbeitsplatz.

Artikel 27. Verfahren zur Änderung des Bestandes der Wahlkommissionen

Der Vorsitzende, stellvertretende Vorsitzende, Sekretär oder ein Mitglied der Wahlkommission kann seiner Pflichten in der Kommission vom Organ entlassen werden, das ihren Bestand bestätigt hat, auf persönliches Ersuchen oder auf Antrag der gesellschaftlichen Organisation, des Arbeitskollektivs, der Versammlung der Militärangehörigen des Truppteiles. Die Aufstellung eines neuen Vertreters der Wahlkommission und seine Bestätigung im Bestand der Kommission erfolgt in der vom vorliegenden Gesetz festgelegten Ordnung.

Kapitel VI

VOLLMÄCHTEN UND ORDNUNG DER TÄTIGKEIT DER WAHLKOMMISSIONEN

Artikel 28. Die Vollmachten der Zentralen Wahlkommission für die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR

Die Zentrale Wahlkommission für die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR:

- a) wirkt auf die Kontrolle über die Durchführung des vorliegenden Gesetzes und gewährleistet seine einheitliche Anwendung während der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR;
- b) wendet sich nötigenfalls an das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR mit Vorstellungen über die Auslegung des vorliegenden Gesetzes;
- c) lenkt die Tätigkeit der Wahlkommissionen, Ministerien und staatlichen Komitees der Kasachischen SSR und anderer staatlicher sowie gesellschaftlicher Organe zu Fragen entgegen; die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR verbunden sind;
- d) verteilt Geldmittel über die Wahlkommissionen; kontrolliert die Versorgung der Wahlkommissionen mit Räumen, Verkehrsmitteln und erörtert andere Fragen der materiell-ökonomischen Versorgung der Wähler;
- e) legt die Form der Wahlzettel, die Muster der Wahnturnen und die Siegel für die Wahlkommissionen fest;
- f) erörtert Gesuche und Beschwerden über das falsche Vorgehen der Wahlkommissionen und trifft endgültige Entscheidungen;
- g) wertet die Ergebnisse der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR der ganzen Republik aus;
- h) registriert die in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR gewählten Deputierten;
- i) leitet die für die Prüfung der Vollmachten der Deputierten

ten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR von jedem Wähler notwendige Dokumentation an die Mandatskommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR weiter;

k) übt andere Vollmachten aus gemäß mit dem vorliegenden Gesetz.

Artikel 29. Vollmachten der Wahlkreiskommission für die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR

Die Wahlkreiskommissionen für die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR:

- a) übt auf dem Territorium ihres Wahlkreises die Kontrolle über die Durchführung des vorliegenden Gesetzes aus;
- b) überwacht die Richtigkeit der Bildung der Wahlkreise und legt eine einheitliche Nummerierung im Wahlkreis fest;
- c) nimmt Mitteilungen der Wahlbezirkskommissionen, der Vollzugskomitees der entsprechenden örtlichen Sowjets der Volksdeputierten sowie anderer Anstalten und Organisationen über Fragen entgegen, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen verbunden sind;
- d) überwacht die Aufstellung und Vorstellung der Wahnturnen zur allgemeinen Einsichtnahme;
- e) erörtert Gesuche und Beschwerden über das falsche Vorgehen der Wahlkreiskommissionen;
- f) registriert die nominierten Deputiertenkandidaten und händigt ihnen entsprechende Bescheinigungen aus;
- g) bestätigt den Text der Wahlzettel im jeweiligen Wahlkreis, sichert die Anfertigung von Wahlzetteln und die Versorgung der Wahlkreiskommissionen damit;
- h) ermittelt die Wahlergebnisse des Wahlkreises;
- i) übt andere Vollmachten aus gemäß dem vorliegenden Gesetz.

Artikel 30. Vollmachten der Wahlbezirkskommissionen

Die Wahlbezirkskommissionen:

- a) macht die Wähler mit der Wahlerliste bekannt, nimmt Gesuche über Unrichtigkeiten in der Wahlerliste entgegen und unterbreitet sie zur Erörterung dem Vollzugskomitee des Sowjets der Volksdeputierten, dem Befehlshaber des Truppteiles, dem Schiffskapitän, die die Liste aufgestellt haben;
- b) händigt den Wählern aufgrund der Wahlerliste Wahlberechtigungsansprüche aus in den von Artikel 21 des vorliegenden Gesetzes vorgesehenen Fällen;
- c) stellt die zusätzliche Wahlerliste für diejenigen Personen auf, die im Wahlkreis mit Wahlberechtigungsanspruch eintriften;
- d) informiert die Bevölkerung über den Standort der Wahlkreiskommission und die Zeit ihrer Arbeit sowie über den Wahltag und den Abstimmungsort;
- e) sichert die Vorbereitung des Wahllokals und die Anfertigung der Wahnturnen;
- f) organisiert im Wahlbezirk die Abstimmung am Wahltag;
- g) erörtert die Gesuche und Beschwerden zu Fragen der Vorbereitung der Wahlen und Organisation der Stimmabgabe im Wahlbezirk und trifft dazu Entscheidungen;
- h) unternimmt die Stimmzählung im Wahlbezirk;
- i) übt andere Vollmachten in Übereinstimmung mit dem vorliegenden Gesetz.

Artikel 31. Ordnung der Ausübung der Vollmachten durch die Wahlkommissionen

Die Sitzungen der Wahlkommissionen werden von ihrem Vorsitzenden einberufen und besitzen Rechtsmacht, wenn daran mehr als die Hälfte des Kommissionsbestandes teilnimmt. Die Entscheidungen der Kommission werden durch offene Abstimmung der Mitglieder der Wahlkommissionen des ganzen Kommissionsbestandes angenommen. Die Kommissionsmitglieder, die mit ihrer Entscheidung nicht einverstanden sind, haben das Recht, ihre besondere Meinung zu äußern; die dem Protokoll in schriftlicher Form beigelegt wird.

Alle staatlichen und gesellschaftlichen Organe, Betriebe, Anstalten und Organisationen haben die Entscheidungen der Wahlkommissionen, die im Rahmen ihrer Vollmachten getroffen worden sind, obligatorisch zu erfüllen. Gegen die Entscheidung der Wahlkommissionen kann in der höherinstanzlichen Wahlkommission auf Berufung eingewandt werden.

Artikel 32. Publizität in der Tätigkeit der Wahlkommissionen

Die Wahlkommissionen informieren die Bevölkerung über ihre Sitzungen und Entscheidungen über die Maßnahmen, die sie durchführen. Den Sitzungen der Kommissionen können Vertreter der gesellschaftlichen Organisationen und Arbeitskollektive sowie Vertreter der Presse, des Fernsehens und Rundfunks beizuhören.

Artikel 33. Mitwirkung an der Ausübung der Vollmachten der Wahlkommissionen

Die staatlichen und gesellschaftlichen Organe, Betriebe, Anstalten, Organisationen und Amtspersonen sind verpflichtet, an der Ausübung der Vollmachten der Wahlkommissionen mitzuwirken und ihnen die für ihre Tätigkeit erforderlichen Angaben und Materialien zur Verfügung zu stellen.

Die Wahlkommission hat das Recht, sich in Fragen, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu den staatlichen und gesellschaftlichen Organen verbunden sind, an Betriebe, Anstalten, Organisationen und Amtspersonen zu wenden, die verpflichtet sind, die gestellte Frage zu erörtern und der Wahlkommission nicht später als binnen drei Tagen Antwort zu erteilen.

Kapitel VII

NOMINIERUNG DER DEPUTIERTENKANDIDATEN

Artikel 34. Ordnung der Nominierung der Deputiertenkandidaten

Die Deputiertenkandidaten zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR werden in Wahlkreisen aufgestellt. Die Nominierung der Deputiertenkandidaten beginnt am zehnten Tag nach der Anberaumung der Wahlen und wird 30 Tage vor den Wahlen abgeschlossen.

Die Deputiertenkandidaten werden durch Organisationen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der Gewerkschaftsverbände, des Leninischen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion, der genossenschaftlichen und anderen gesellschaftlichen Organisationen in Gestalt ihrer Republik-, Gebiet-, Rayon-, Stadt-, Stadtbezirksorgane, durch Arbeitskollektive sowie Versammlungen der Militärangehörigen in den Truppteilen aufgestellt.

Die Nominierung der Deputiertenkandidaten von Arbeitskollektiven erfolgt in Vollversammlungen der Kollektive, die von Gewerkschaftskomitees einberufen werden. In großen Arbeitskollektiven können Versammlungen in Produktionsabteilungen, -abteilungen, Schichten und Brigaden abgehalten werden. Die Arbeitskollektive mit geringer Beschäftigtenzahl können gemeinsame Versammlungen mit anderen Arbeitskollektiven durchführen.

Die Versammlungen der Militärangehörigen zur Aufstellung von Deputiertenkandidaten werden von der Truppenführung einberufen. Wenn die Abhaltung einer Vollversammlung der Militärangehörigen des Truppteiles unmöglich ist, werden Versammlungen in allen Unterabteilungen durchgeführt.

Jeder, der einer Versammlung zur Aufstellung der Deputiertenkandidaten beizuhören, wird das Recht gewährt, an der Besprechung der Kandidatur teilzunehmen, die vorgeschlagene Kandidatur zu unterstützen oder Anträge über ihre Ablehnung einzubringen.

Die Entscheidung über die Nominierung des Deputiertenkandidaten erfolgt durch die Stimmenmehrheit der Teilnehmer der Versammlung oder durch die Stimmenmehrheit des gesamten Bestandes des entsprechenden Organs der gesellschaftlichen Organisation, und die zum Kandidaten aufgestellte Person wird sofort in Kenntnis gesetzt.

Über die Aufstellung der Deputiertenkandidaten wird ein Protokoll aufgestellt, was angegeben sind: Bezeichnung der Organisation, die den Kandidaten aufgestellt hat, Ort, Zeitpunkt und Zahl der Teilnehmer der Versammlung oder Sitzung, Zahl der Stimmen für den Kandidaten, Name, Vor- und Vaternamen des Kandidaten, sein Alter, Wohnort und seine Beschäftigung.

(Schluß S. 3)

GESETZ der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik über die Wahlverfahren der Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Die gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektive, Versammlungen der Militärangehörigen der Truppendeile, die Deputiertenkandidaten aufgestellt haben, wählen Vertrauenspersonen der Deputiertenkandidaten und setzen die Bevölkerung über die aufgestellten Deputiertenkandidaten durch die Presse, das Fernsehen und den Rundfunk in Kenntnis.

Artikel 35. Das Recht auf Unterstützung der aufgestellten Deputiertenkandidaten
Die gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektive und Versammlungen der Militärangehörigen in den Truppendeilen dürfen die von anderen gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektiven oder Versammlungen der Militärangehörigen in Truppendeilen aufgestellten Kandidaturen unterstützen sowie Vertrauenspersonen der Deputiertenkandidaten wählen.

Artikel 36. Wahlkreis-Wahlberatung
Zur Besprechung der im Wahlkreis aufgestellten Deputiertenkandidaten werden Wahlkreis-Wahlberatungen der Vertreter von gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektiven, Versammlungen der Militärangehörigen in Truppendeilen abgehalten.

Die Wahlkreis-Wahlberatungen werden von Republik-, Gebiet-, Rayon- und Staatsorganen der gesellschaftlichen Organisationen einberufen.

Die Wahlkreis-Wahlberatungen treffen Entscheidungen über die Unterstützung der Deputierten, richten Schreiben und Aufrufe an die Wähler, gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektive, dürfen Vertrauenspersonen der Deputiertenkandidaten wählen.

Artikel 37. Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung der Deputiertenkandidaten, Zurückziehung seiner Kandidatur durch den Kandidaten

Die gesellschaftliche Organisation, das Arbeitskollektiv, die Versammlung der Militärangehörigen des Truppendeils, die einen Deputiertenkandidaten aufgestellt haben, sind berechtigt, zu beliebiger Zeit vor den Wahlen ihren Beschluß über die Aufstellung des Deputiertenkandidaten rückgängig zu machen. Der Beschluß über diese Frage wird in der Ordnung gemäß Artikel 35 über die Aufstellung der Deputiertenkandidaten vorgehen ist, und wird der Wahlkreiskommission vorgelegt.

Der Deputiertenkandidat kann zu beliebiger Zeit vor den Wahlen seine Kandidatur zurückziehen. Das Gesuch des Kandidaten über die Zurückziehung seiner Kandidatur wird an die Wahlkreiskommission vorgelegt.

Über die Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Deputiertenkandidaten oder über die Zurückziehung der Kandidatur durch den Kandidaten setzt die Wahlkreiskommission die Bevölkerung der Wahlkreise in Kenntnis.

Artikel 38. Ordnung der Registrierung der Deputiertenkandidaten

Die unter Einhaltung der Forderungen des vorliegenden Gesetzes aufgestellten Deputiertenkandidaten werden von der Wahlkreiskommission in den Wahlkreisen auf Veranlassung der gesellschaftlichen Organisation, des Arbeitskollektivs oder der Versammlung der Militärangehörigen des Truppendeils registriert.

Die Registrierung der Deputiertenkandidaten beginnt 25 Tage vor den Wahlen und wird 25 Tage vor demselben abgeschlossen.

Die Registrierung der Deputiertenkandidaten erfolgt in der Sitzung der Wahlkreiskommission bei Vorhandensein folgender Dokumente: Protokoll der Sitzung der Wahlkreiskommission der gesellschaftlichen Organisation, der Versammlung des Arbeitskollektivs oder der Versammlung der Militärangehörigen des Truppendeils über die Aufstellung des Deputiertenkandidaten für den jeweiligen Wahlkreis; Erklärung des Deputiertenkandidaten über sein Einverständnis, in diesem Wahlkreis zu kandidieren; Erklärung des Deputiertenkandidaten über sein Einverständnis, die Wahlkreiskommission als Protokoll auf, das zusammen mit der Erklärung des Deputiertenkandidaten über sein Einverständnis, im entsprechenden Wahlkreis zu kandidieren, der Zentralen Wahlkreiskommission zu übergeben.

Die Wahlkreiskommission ist verpflichtet, alle im jeweiligen Wahlkreis unter Einhaltung der Forderungen des vorliegenden Gesetzes aufgestellten Deputiertenkandidaten zu registrieren. Gegen die Weigerung, den Deputiertenkandidaten zu registrieren, kann innerhalb von zwei Tagen Beratung bei der Zentralen Wahlkreiskommission eingeleitet werden, deren Entscheidung endgültig ist.

Der Deputiertenkandidat darf nur in einem Wahlkreis für die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR kandidieren. Der Deputiertenkandidat darf nicht Mitglied der Wahlkreis- oder Wahlbezirkskommission in dem Wahlkreis sein, wo er als Kandidat aufgestellt ist. Die Person, die als Deputiertenkandidat nominiert ist und Mitglied einer der besagten Kommissionen ist, wird von der Wahlkreiskommission vom Mandat der Registrierung als Deputiertenkandidat entzogen.

Nicht später als am dritten Tag nach der Registrierung der Deputiertenkandidaten veröffentlicht die Wahlkreiskommission in der Presse die Mitteilung über die registrierten Deputiertenkandidaten sowie in den Wahlkreisen die Liste der registrierten Deputiertenkandidaten.

Artikel 39. Ordnung der Aufstellung eines Deputiertenkandidaten statt des ausgeschiedenen

Im Fall der Ausschließung des Deputiertenkandidaten nach Ablauf der für die Registrierung der Deputiertenkandidaten festgesetzten Zeit und wenn im Wahlkreis keine anderen Kandidaten bleiben, wendet sich die Wahlkreiskommission mit Genehmigung der Zentralen Wahlkreiskommission an die gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektive, Versammlungen der Militärangehörigen in den Truppendeilen mit dem Vorschlag, einen neuen Deputiertenkandidaten aufzustellen.

Falls es unmöglich ist, in der bis zu den Wahlen verbleibenden Zeit einen neuen Deputiertenkandidaten aufzustellen, zu registrieren und seine Besprechung zu organisieren, werden die Wahlen im entsprechenden Wahlkreis innerhalb eines Monats nach der Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR abgehalten.

Artikel 40. Der Text der Wahlzettel im entsprechenden Wahlkreis bestätigt die Wahlkreiskommission. In den Wahlzettel werden in alphabetischer Reihenfolge alle im Wahlkreis registrierten Deputiertenkandidaten aufgezogen mit Angabe des Namens,

Vor- und Vaternamen jedes Kandidaten und der Bezeichnung der gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektive, Versammlungen der Militärangehörigen der Truppendeile, die die Kandidaten aufgestellt haben.

Die Wahlzettel werden in den Sprachen gedruckt, die von der Bevölkerung des Wahlkreises genutzt werden. Die Wahlzettel werden an alle Wahlbezirkskommissionen des Wahlkreises nicht später als fünf Tage vor den Wahlen geliefert.

Artikel 41. Versammlungen der Wähler für Treffen mit Deputiertenkandidaten
Für Treffen der Deputiertenkandidaten mit ihren Wählern werden Versammlungen von den gesellschaftlichen Organisationen einberufen. Sie werden am Wohn- oder Arbeitsort der Wähler des entsprechenden Wahlkreises organisiert. Über die Zeit und den Ort der Versammlung werden die Wähler rechtzeitig informiert.

Artikel 42. Wahltag
Den gesellschaftlichen Organisationen und Arbeitskollektiven, den Deputiertenkandidaten und ihren Wählern wird das Recht gewährt, für ihre Kandidaten umgehend zu agitieren.

Die gesellschaftlichen Organisationen und Arbeitskollektive werden unentgeltlich Räume für Versammlungen und Kundgebungen, sowie Massenmedien für die Durchführung der Wahltagtätigkeiten bereitgestellt.

Jedem Bürger wird das Recht eingeräumt, an der Wahltagtätigkeiten teilzunehmen.

Die Durchführung der Agitation am Tag der Wahlen im Abstimmungslokal ist nicht gestattet.

Kapitel VIII

HAUPTGARANTIEEN DER TÄTIGKEIT DER DEPUTIERTENKANDIDATEN

Artikel 43. Das Recht des Deputiertenkandidaten, auf Versammlungen und Kundgebungen aufzutreten sowie Massenmedien zu nutzen

Alle Deputiertenkandidaten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR haben von der Zeit ihrer Registrierung durch die Wahlkreiskommissionen an das gleiche Recht, an Wahlversammlungen, Kundgebungen, in der Presse, im Fernsehen und im Rundfunk teilzunehmen und aufzutreten. Die staatlichen und gesellschaftlichen Organe, die Leiter von Betrieben, Institutionen und Organisationen, die auf dem Territorium des Wahlkreises liegen, sind verpflichtet, dem Deputiertenkandidaten Beistand zu leisten bei der Organisation der Teilnahme an Kundgebungen, in der Presse, im Fernsehen und Kundgebungen, im Erhalt der nötigen Nachschlage- und Informationsmaterialien.

Artikel 44. Freistellung des Deputiertenkandidaten von seinen Produktions- oder Dienstpflichten zur Beteiligung an Wahlveranstaltungen

Der Deputiertenkandidat wird für die Zeit der Durchführung von Treffen mit Wählern, des Auftretens auf Wahlversammlungen, Kundgebungen, im Fernsehen und im Rundfunk von der Ausführung seiner Produktions- oder Dienstpflichten unter Weigerung des Durchschnittsverdienstes am ständigen Arbeitsplatz freigestellt.

Artikel 45. Das Recht des Deputiertenkandidaten auf Freifahrt
Der Deputiertenkandidat hat das Recht auf Freifahrt mit allen Arten des Personentransports (mit Ausnahme von Taxis) innerhalb des Wahlkreises, in dem der Deputiertenkandidat, der außerhalb des Wahlkreises wohnt, benutzt das gleiche Recht für die Fahrt zum Wahlkreis und für die Rückkehr in den Wohnort.

Artikel 46. Immunität des Deputiertenkandidaten
Der Deputiertenkandidat des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR darf nicht zur strafrechtlichen Verantwortung gezogen, nicht festgenommen oder Verwaltungsstrafen unterzogen werden, die auf dem Rechtsweg, ohne Zustimmung des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR verhängt werden können. Im Falle der Ausschließung des Deputiertenkandidaten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sollte eine Zustimmung erteilt, meldet er das der Zentralen Wahlkreiskommission und der entsprechenden Wahlkreiskommission.

Kapitel IX

ORDNUNG DER ABSTIMMUNG UND DER AUSWERTUNG DER WAHLERGEBNISSE

Artikel 47. Zeit und Ort der Abstimmung
Die Abstimmung wird am Tag der Wahlen von 6 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends nach Ortszeit durchgeführt. Die Wahlkreiskommission benachrichtigt alle Wähler über Zeit und Ort der Abstimmung nicht später als 10 Tage vor den Wahlen.

Die Wahllokale, die auf Schiffen gebildet werden, welche sich am Tag der Wahlen auf Fahrt befinden, in Truppendeilen sowie — auf Genehmigung der entsprechenden Wahlkreiskommissionen — in Wahlbezirken, die in entlegenen und schwer zugänglichen Gebieten gebildet werden, wohnen die Wähler mit dem Wahlberechtigungsausweis wegen schlechter Verkehrsmöglichkeiten nicht gelangen können, darf die Abstimmung auch früher als um 10 Uhr abends abgeschlossen werden, falls alle in die Listen eingetragenen Wähler gestimmt haben.

In jedem Wahllokal muß die Abstimmung in einem extra zugewiesenen Raum erfolgen, in dem Wahlzellen oder Zimmer für geheime Abstimmung eingerichtet, der Ort für die Aushändigung der Wahlzettel bestimmt und Wahlurnen hergestellt werden müssen. Die Verantwortung für die Organisation der Abstimmung und die Sicherung der Ordnung im Raum trägt die Wahlbezirkskommission.

Vor Beginn der Abstimmung werden die Wahlurnen vom Vorsitzenden der Wahlbezirkskommission des Anwesens aller Mitglieder der Kommission geprüft und plombiert oder versiegelt. Dabei können Vertreter der gesellschaftlichen Organisationen und der Arbeitskollektive, der Presse, des Rundfunks und des Fernsehens anwesend sein.

Jeder Wähler stimmt persönlich. Die Wahlzettel werden den

Wählern von der Wahlbezirkskommission auf Grund der Wahlzettel gegen Vorlage des Passes oder eines anderen Personalausweises ausgeteilt. Die Aushändigung der Wahlzettel wird in der Wahlzettelvermerk.

Für einzelne Wähler, die aus Gesundheitsrückichten oder wegen schlechter Verkehrsmöglichkeiten zum Abstimmungslokal nicht selbst kommen können, kann die Wahlbezirkskommission auf ihre Bitte ein oder mehrere Mitglieder der Kommission beauftragen, die Abstimmung auszunutzen am Aufenthaltsort dieser Wähler zu organisieren. Die Wahlbezirkskommissionen der Wahlbezirke, die an großen Eisenbahnstationen gebildet werden, sichern die Abstimmung der Wähler, die sich an den Stationen wie auch in Fernzügen befinden.

Artikel 48. Ordnung der Auswertung der Wahlzettel

Der Wahlzettel wird vom Wähler in der Wahlzelle oder im Raum für geheime Abstimmung ausgefüllt. Bei der Ausfüllung des Wahlzettels darf niemand außer dem Abstimmenden anwesend sein. Der Wähler, der nicht insuland ist, den Wahlzettel selbständig auszufüllen, hat das Recht, nach seinem Ermessen eine andere Person, außer dem Mitglied der Wahlkreiskommission, in die Wahlzelle oder in den Wahlraum einzuladen. Der Wähler beibehält bei der Ausfüllung des Wahlzettels den Namen des Kandidaten, für den er stimmt, und streicht die Namen der anderen. Die Abstimmung erfolgt dadurch, daß der Wähler den Wahlzettel in die Wahlurne einwirft.

Artikel 50. Stimmzählung im Wahllokal

Die Stimmzählung erfolgt im Wahllokal durch die Wahlbezirkskommission. Die Wahlzettel werden von der Wahlbezirkskommission geordnet, nachdem der Vorsitzende der Kommission die Abstimmung für geschlossen erklärt hat. Das Öffnen der Wahlurnen vor Abschluß der Abstimmung ist verboten. Bevor die Wahlurnen geöffnet werden, wird die Zahl der Stimmen für „Für“ und „Gegen“ festgemessen. Die gegen jeden Deputiertenkandidaten abgegeben worden sind, sowie die Zahl der Wahlzettel, die für ungültig befunden worden sind.

Für ungültig werden die Wahlzettel befunden, die dem festgelegten Muster nicht entsprechen, sowie Wahlzettel, in denen bei der Abstimmung mehr als ein Kandidat belassen wurde. Kommen Zweifel an der Gültigkeit eines Wahlzettels auf, so entscheidet die Wahlbezirkskommission die Frage durch Abstimmung. Das Recht, bei der Stimmzählung anwesend zu sein, haben Vertreter der gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektive sowie Vertreter der Presse, des Rundfunks und des Fernsehens.

Artikel 51. Protokoll der Wahlbezirkskommission
Die Ergebnisse der Stimmzählung werden in der Sitzung der Wahlbezirkskommission ausgewertet und ins Protokoll eingetragen. Das Protokoll wird von dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Sekretär und den Mitgliedern der Kommission unterzeichnet und nicht später als nach 24 Stunden der Zentralen Wahlkreiskommission zugeleitet. Dem Protokoll werden beigelegt die vorliegenden besonderen Meinungen der Mitglieder der Kommission; die bei der Kommission eingelaufenen Gesuche und Beschwerden über Verletzungen, die bei der Abstimmung oder bei der Stimmzählung vorgekommen sind; die Akten über eine eventuelle Beschädigung der Plombe oder des Siegels an der Wahlurne.

Artikel 52. Ermittlung der Wahlergebnisse im Wahlkreis

Die Wahlergebnisse im Wahlkreis werden von der Wahlkreiskommission festgestellt. Auf Grund der Protokolle der Wahlbezirkskommissionen legt die Wahlkreiskommission fest: die Gesamtzahl der Wähler im Wahlkreis; die Zahl der Wähler, die Wahlzettel erhalten haben; die Zahl der Wähler, die an der Abstimmung teilgenommen haben; die Zahl der Stimmen, die „Für“ und die Zahl der Stimmen, die „Gegen“ jeden Deputiertenkandidaten abgegeben worden sind; die Zahl der Wahlzettel, die für ungültig befunden worden sind.

Der Deputiertenkandidat, der bei den Wahlen mehr als die Hälfte aller im Wahlkreis abgegebenen Stimmen bekommen hat, gilt als gewählt.

Die Wahlkreiskommission kann die Wahlen für ungültig erklären, wenn der bei den Wahlen oder bei der Stimmzählung zugelassenen Verletzungen dieses Gesetzes, die die Wahlzettel nicht weniger als die Hälfte der Wähler betrafen, hat, die in die Wahlzettel eingetragen worden waren, sowie bei Ableben des Deputiertenkandidaten, wenn im Wahlkreis nur ein Kandidat registriert ist.

Das Recht der Stimmzählung und bei Ermittlung der Wahlergebnisse anwesend zu sein, haben Vertreter der gesellschaftlichen Organisationen, der Arbeitskollektive sowie Vertreter der Presse, des Rundfunks und des Fernsehens.

Artikel 53. Protokoll der Wahlkreiskommission
Die Wahlergebnisse im Wahlkreis werden in der Sitzung der Wahlkreiskommission ermittelt und ins Protokoll eingetragen. Das Protokoll wird von dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Sekretär und den Mitgliedern der Kommission unterzeichnet und nicht später als nach 24 Stunden der Zentralen Wahlkreiskommission zugeleitet. Dem Protokoll werden beigelegt die vorliegenden besonderen Meinungen der Mitglieder der Kommission; die bei der Kommission eingelaufenen Gesuche und Beschwerden über Verletzungen, die bei der Abstimmung oder bei der Stimmzählung vorgekommen sind; die bei der Ermittlung der Wahlergebnisse vorgekommen sind.

Artikel 54. Registrierung der Deputierten. Veröffentlichung der Wahlergebnisse

Die Zentralwahlkreiskommission wertet auf Grund der Protokolle der Wahlkreiskommissionen die Wahlergebnisse im Republikmaßstab aus und registriert die in jedem Wahlkreis gewählten Deputierten.

Die Zentralwahlkreiskommission kann den Deputierten nicht registrieren und die Wahlen für ungültig befunden, falls bei den Wahlen, oder bei Stimmzählung, oder bei Ermittlung der

Wahlergebnisse im Wahlkreis das vorliegende Gesetz verletzt wurde.

Die Zentralwahlkreiskommission veröffentlicht die Mitteilung über die Ergebnisse der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR im Republikmaßstab und die Liste der gewählten Deputierten in der Presse spätestens am fünften Tag nach den Wahlen.

Kapitel X

WIEDERHOLTE WAHLEN UND WAHLEN STATT DER AUSGESCHIEDENEN DEPUTIERTEN

Artikel 55. Wiederholte Wahlen

Falls ein im Wahlkreis kandidierender Deputiertenkandidat nicht gewählt worden ist oder die Wahlen im Wahlkreis für nicht stattgefunden oder ungültig anerkannt worden sind, wird die Wahlkreiskommission von der Zentralen Wahlkreiskommission beauftragt, wiederholte Wahlen durchzuführen. Die Zentralwahlkreiskommission darf die Frage über die Durchführung der wiederholten Wahlen nicht später als einen Monat nach dem Bestehen der Wahlkreiskommission und der Wahlbezirkskommission des jeweiligen Wahlkreises zu stellen.

Die wiederholten Wahlen werden innerhalb eines Monats unter Einhaltung der Forderungen des vorliegenden Gesetzes durchgeführt. Die Abstimmung wird in denselben Wahlbezirken nach den Wahlen vorgenommen, die für die Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR aufgestellt wurden.

Die Registrierung der Deputiertenkandidaten und andere Maßnahmen werden in der von Artikel 56 des vorliegenden Gesetzes festgesetzten Frist durchgeführt.

Artikel 56. Durchführung der Wahlen statt der ausgeschiedenen Deputierten

Falls der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR die Vollmachten einzelner Deputierter für ungültig erklärt hat, sowie beim Ausscheiden des Deputierten innerhalb der Dauer der Vollmachten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR werden in den entsprechenden Wahlkreisen binnen zwei Monaten Neuwahlen durchgeführt. Die Wahlen werden vom Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR spätestens einem Monat vor ihrer Durchführung anberaumt und gemäß dem vorliegenden Gesetz abgehalten. Dabei wird die Wahlkreiskommission der Deputiertenkandidaten und die Wahlbezirkskommissionen der Deputiertenkandidaten und andere Maßnahmen werden in der von Artikel 56 des vorliegenden Gesetzes festgesetzten Frist durchgeführt.

Die Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden, oder der Sekretär der Wahlbezirkskommission wird während der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen für 20 Kalendertage von der Ausübung seiner Produktions- oder Dienstpflichten freigestellt, wobei sein Durchschnittsverdienst an der hauptberuflichen Arbeitsstelle weiterhin ausgezahlt wird.

Im Fall des Ausscheidens des Deputierten in weniger als sechs Monaten vor Ablauf der Vollmachten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR werden keine Wahlen statt des ausgeschiedenen Deputierten durchgeführt.

Kapitel XI

AUSWEIS ÜBER DIE WAHL ZUM DEPUTIERTEN. FORMEN DER WAHLDOKUMENTE UND DIE ORDNUNG IHRER AUFBEWAHRUNG

Artikel 57. Ausweis über die Wahl zum Deputierten
Nach der Veröffentlichung der Listen der von der Zentralen Wahlkreiskommission registrierten Deputierten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR und bei wiederholten Wahlen statt des ausgeschiedenen Deputierten — nach der Veröffentlichung der Wahlergebnisse im Wahlkreis bündigt die Wahlkreiskommission dem im Wahlkreis gewählten Deputierten einen Ausweis über seine Wahl aus.

Nach der Bestätigung der Vollmachten des Deputierten durch den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR wird der ihm ausgehändigte Ausweis über die Wahl zum Deputierten gegen einen Deputiertenausweis ausgetauscht.

Artikel 58. Formen der Wahldokumente

Die Formen der Wahllisten, der Wahlberechtigungsausweise, der Protokolle der Wahlkreiskommissionen sowie der Wahlkreiskommissionen der Deputiertenkandidaten und Deputierten aushändigend, werden vom Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR festgelegt.

Die Form und die Farbe des Wahlzettels werden von der Zentralen Wahlkreiskommission für die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR festgelegt.

Artikel 59. Ordnung der Aufbewahrung der Wahldokumente
Die Geschäftsführung der Wahlkreiskommissionen für die Wahlen zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR wird von den Wahlkreiskommissionen nach Abschluß ihrer Arbeit an die Organe übergeben, die den Bestand der entsprechenden Kommissionen bestatigt haben.

Die Ordnung der Aufbewahrung der Wahldokumente wird vom Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR festgelegt.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

I. ABDUKARIMOW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

N. ABAJEWA

Alma-Ata, Haus der Regierung

20. Dezember 1978

Das Volkstrauen rechtfertigen

Von der Arbeit der ständigen Kommissionen hängt die gesamte Tätigkeit der örtlichen Sowjetorgane ab. Jede dieser Kommissionen beschäftigt sich mit einem bestimmten Fragenkreis, der für das Leben und Wirken der Sowjetmenschen von wichtiger Bedeutung ist. Und diese Tatsache verleiht uns Sicherheit und Kraft bei der Erfüllung unserer Deputiertenpflichten. Es ist nicht viel Zeit nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des Auesow-Bezirkssojwets hat bereits ihre Arbeit begonnen. Unsere Kommission besteht aus 25 Deputierten. Unter ihnen sind solche angesehene Besten der Sowjetunion. Auf dieser Sitzung nach den Wahlen verstrichen, aber unsere Kommission für Angelegenheiten der Industrie des

